

Mit den Unternehmen ins Gespräch kommen

Berufs-Info-Tag 2020 trotz Corona: Organisatoren planen digitale Umsetzung

Moosburg. (sk) Nachdem im Landkreis Freising die Zahl der Coronafälle stetig zunimmt, haben sich die Organisatoren des Berufs-Info-Tages dazu entschieden, diese Veranstaltung, die für den 17. November geplant war, nicht in gewohnter Weise zu veranstalten. Der Elternbeirat hat sich sehr viele Gedanken gemacht, wie man diesen Tag, der in diesem Jahr schon zum 20. Mal veranstaltet wird, dennoch organisieren und durchführen könnte.

„Wir möchten auf jeden Fall trotzdem den Tag nutzen, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, miteinander über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen“, erklärt Ulrike Reichelt, die Hauptorganisatorin des Projekts. Gemeinsam entwickelte der Elternbeirat eine spezielle Form der Berufsorientierung, für die er sogar Niederbayern TV Landshut als Kooperationspartner gewinnen konnten.

Die Idee dahinter ist, dass am 17. November von 13 bis 18 Uhr ein direkter persönlicher Kontakt der Jugendlichen mit dem Ansprechpartner im Unternehmen über zum Beispiel Telefon, WhatsApp oder auch digital möglich ist. Zusätzlich würde der Fernsehsender Niederbayern TV Landshut am Vormittag eine Sondersendung mit Ausbildungsclips der Unternehmen anbieten. Die Zielgruppe dieses Aktionstages sind in erster Linie die neunten Klassen.

Durchführung auch im Homeschooling möglich

Bereits vormittags während des Unterrichts erhalten die Schüler einen Vorgeschmack auf die Sondersendung und die Firmenkontaktmöglichkeiten. „Um 10.30 Uhr wird die Sondersendung bei Niederbayern TV ausgestrahlt. Im Rahmen einer Unterrichtsdoppelstunde zum Thema Berufsorientierung werden sich die Neuntklässler diese anse-

hen“, erklärt Reichelt. Die Organisatorin erläutert, dass man sich auch deshalb für diese Variante entschieden habe, da diese notfalls auch im Homeschooling durchgeführt werden kann. „Auch wenn die Hälfte der Klassen zu diesem Zeitpunkt im Homeschooling wäre, könnten die Schüler diese Sondersendung sehen. Wir haben versucht, alle möglichen Fälle zu berücksichtigen.“

Zudem können die Schüler sich auch nach der Ausstrahlung der Sendung die Clips erneut ansehen. Die Ausbildungsclips bzw. die Unternehmensauflistung in Textform steht anschließend in der Online-Mediathek von Niederbayern TV Landshut unter dem entsprechenden Menüpunkt für mindestens einen Monat „on demand“ zur Verfügung. Insgesamt haben bereits 70 Unternehmen zugesagt, an diesem Tag mitzuwirken, unter anderem die Jungheinrich Moosburg AG, die SPIE SAG GmbH, die Lidl Vertriebs-GmbH und die Stadt Frei-

sing. Mindestens 20 davon sind durch einen Videobeitrag vertreten. „Viele Unternehmen sind dankbar für diese Möglichkeit, sich zu präsentieren“, erklärt Reichelt.

Hoffen auf Unterstützung durch die Eltern

Der Elternbeirat hofft, auch den Schülern mit dieser Aktion unter die Arme zu greifen. „Die Schüler müssen im kommenden März ein Praktikum absolvieren, und da ist dieses Angebot natürlich eine große Hilfe bei der Praktikumsplatzsuche. Zumal es in der aktuellen Situation sehr schwer ist, einen Platz zu finden. Zudem finden derzeit auch keine Berufsberatungen statt, da das Berufsinfozentrum der Arbeitsagentur geschlossen ist.“ Ulrike Reichelt hofft, dass die Schüler durch die Einführung in die Berufsberatung in der Schule soweit motiviert werden, auch das Angebot am Nachmittag zu nutzen. „Wir wissen, dass in dem Alter bereits ein Anruf eine Hemmschwelle ist, und hoffen daher auch auf die Unterstützung durch die Eltern.“

Die Organisatoren versuchen auch andere Schulen zu beteiligen, da beispielsweise an der Realschule Freising der Berufstag komplett abgesagt werden musste. „Wir wollen möglichst vielen Schülern die Möglichkeit geben, sich selbst die Fragen zu beantworten ‚Was kann ich?‘ und ‚Was will ich machen?‘.“

Die Realschule Moosburg möchte sich – unter anderem mit dieser Aktion – für das „Berufswahl-Siegel“, einem Projekt von Schulewirtschaft Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V., bewerben. Mit diesem Siegel werden Schulen ausgezeichnet, die sich die Unterstützung ihrer Schüler bei der Berufs- und Studienorientierung zur besonderen Aufgabe gemacht haben. „Gemeinsam mit den Schulen versuchen wir hervorragende Bildungschancen zu schaffen. Denn nur durch berufliche Bildung kann man wirtschaftliche Stärke erreichen“, betont Reichelt.



Wegen Corona kann der Berufs-Info-Tag an der Kastulus-Realschule nicht wie in den vergangenen Jahren stattfinden. Daher haben sich die Organisatoren eine Alternative überlegt. Foto: René Spanier